

Modernes Singrezept mit erfolgreichem Resultat

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1036948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Modernes Singrezept mit erfolgreichem Resultat

Man nehme fünfzig Sängerinnen und Sänger, zwölf Musikerinnen und Musiker, einen grossartigen Arrangeur, einen begnadeten Dirigenten, wunderbare Solistinnen, dann suche man abwechslungsreiche Musik von Einzelinterpreten im Netz zusammen, lasse diese auf eine Chor- und Instrumentalgruppe zuschreiben, erzähle eine selbst geschriebene Geschichte, die anschliessend im Tonstudio mit professionellen Sprecherinnen und Sprechern aufgenommen wird, und verbinde dies in einem akustisch fantastischen Lokal zu einer einzigartigen Konzertgeschichte.

Dies sind die Zutaten, die der Belper Chor zusammen mit der Camerata Zagreb seit 2015 immer wieder verwendet und damit in diesem September bereits die fünfte Konzertgeschichte zur Aufführung gebracht hat. Ein begeistertes Publikum konnte einmal mehr von dieser neuen und einzigartigen Form, die es so nirgends zu hören gibt, überzeugt werden. Auch wenn der Aufwand jeweils enorm ist, so zeigen die zufriedenen Gesichter der Singenden wie auch der Musikerinnen und Musiker, dass sich jede Stunde mehr als gelohnt hat.

Die diesjährige Konzertgeschichte stand unter dem Motto «Ein unvergesslicher Sommer». In der Geschichte geht es um einen Mann, der in seinem Job nicht glücklich ist, und der unerwartet einen Anruf eines Anwalts erhält, der ihm eröffnet, dass er einen Teil einer Villa in Kroatien geerbt hat. Die Tochter seiner Verwandten, welche die andere Hälfte erhält, ist alles andere als glücklich über diesen Teilhaber. Die Erlebnisse und das Finale auf der Insel Brač vor Split, zusammen mit den wunderbaren Arrangements, zogen die Besucherinnen und Besucher gut zwei Stunden in ihren Bann. Wieder durften wir auf die einmalige Sopranstimme von Nikolina Pinko-Behrends zählen sowie auf die Popsängerin Nina Kraljić, Gewinnerin von the Voice of Croatia und Teilnehmerin am Eurovision Song Contest 2016. Die zahlreichen neuen Sängerinnen und Sänger, die nach einem solchen Konzert immer wieder zum Chor stossen, zeigen uns, dass wir unsere Nische mehr als gefunden haben. Wir freuen uns bereits auf die Folgekonzerte an der dalmatischen Küste im Juni 2020.

